

**Inhalt**

■ <b>In eigener Sache</b>	<b>1</b>
■ <b>Florianstage mit Fahnenweihe</b>	<b>1</b>
■ <b>Großes Pfingstturnier mit 80. Vereinsjubiläum</b>	<b>1</b>
■ <b>Boule-Turnier an Pfingsten</b>	<b>2</b>
■ <b>Mein Irsch</b>	<b>2</b>
■ <b>Wandertag der Liedertafel</b>	<b>3</b>
■ <b>Eine Fahne für die Feuerwehr</b>	<b>3</b>

### ■ In eigener Sache

Liebe Irscher!

In dieser Ausgabe habe ich gleich zwei Themen, die mir besonders am Herzen liegen.

Zum einen feiert der Sportverein sein 80. Jubiläum und veranstaltet ein großes Pfingstturnier. Daher habe ich auch als weitere Datei den Turnierplan beigefügt.

Zum zweiten möchte ich hier im Newsletter einen kleinen Vorgeschmack auf eine neue Rubrik der Irscher Homepage geben. Unter dem Namen „Mein Irsch“ werden demnächst Geschichten über Irsch zu lesen sein, die beschreiben, was Irscher über ihr Dorf denken und empfinden und welche Gefühle sie damit verbinden. Den Anfang macht Hedwig Reis-Becker. Hedwig ist waschechte Irscherin und lebte bis 1957 in Irsch. Die Verbindung zum Dorf ist noch immer stark und ebenso auch die Erinnerungen an eine unbeschwertere Kindheit.

Ich möchte euch alle einladen, ebenfalls einen Beitrag für die Rubrik „Mein Irsch“ zu schreiben. Ich bin mir sicher, dass es hier eine ganz große Bandbreite an Beiträgen geben kann und freue mich schon jetzt darauf.

Viele Grüße

Arno

### ■ Florianstage mit Fahnenweihe (TV, 1. Mai 2008)

Die Florianstage der Freiwilligen Feuerwehr Irsch vom 2. bis 4. Mai bieten eine bislang einmalige Attraktion: Die kürzlich angeschaffte, neue Feuerwehrfahne wird eingesegnet und feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Nach dem Festgottesdienst mit Fahnensegnung am Sonntag, 4. Mai, 10.30 Uhr, zieht der Festzug mit der neuen Fahne an der Spitze von der Kirche zum Bürgerhaus, wo um 14 Uhr ein großer Festakt stattfindet (zuvor ab 12 Uhr gemeinsamer Mittagstisch). Aber auch sonst bieten die Florianstage viel: Freitag, 2. Mai, startet um 19.30 Uhr eine Strand-Rock-Party in der "Partyhölle" Feuerwehrgerätehaus; Samstag, 3. Mai, gibt es Kölsche Unterhaltung, natürlich mit Kölsch vom Fass (Bürgerhaus). Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### ■ Großes Pfingstturnier mit 80. Vereinsjubiläum

**(Norbert Müller, 2. Mai 2008)**

Ab kommenden Freitag steht der Sportverein (SV) Eintracht Irsch 1928 eV für vier Tage im Mittelpunkt des Dorfesgeschehens, wenn er sein traditionsreiches Pfingstturnier veranstaltet und in diesem Rahmen sein 80. Vereinsjubiläum feiert.

Das Turnier beginnt am **Freitag** mit drei Spielen der Freizeitmannschaften.

Am **Samstag** bietet der SV Irsch in einem "Generationen-Mix" ein buntes Sportprogramm, in dem sicher für jeden



Zuschauer etwas dabei ist: Jugendfußball, Beach-Volleyball-Turnier (Vereinsmannschaften der Region), ab 13.30 Uhr ein Dorfturnier im Tischtennis (Jedermann kann teilnehmen, Anmeldungen vor Ort noch möglich bis 13.00 Uhr), ein Bezirksgaspiel der A-Jugend und fünf Begegnungen im Altherrenfußball.

Der Start am **Pfingstsonntag** gehört den Mädchenmannschaften. Danach beginnt ab 10.30 Uhr das Große Bouleturnier, an dem jeder teilnehmen kann (Anmeldungen vor Ort noch möglich bis 10.00 Uhr). Auf dem Platz nebenan wird parallel ab 09.30 Uhr ein Beach-Volleyballturnier der Hobbyspieler ausgetragen. Ab 19.00 Uhr wechselt dann die Lokalität ins Bürgerhaus "Winzerkeller", in dem der Sportverein in einem feierlichen Rahmen mit vielen geladenen Ehrengästen seinen 80. Geburtstag feiert. Nach einem bunten, etwa zweistündigen Programm spielt eine 2-Mann-Band zum Tanz auf (Einlass ab 17.30 Uhr, Eintritt frei).

Am **Montag** werden nach den Spielen der D-, C- und B-Jugend dann zwölf Seniorenmannschaften aus dem Fußballkreis aufeinander treffen und in interessanten Begegnungen ihre Kräfte messen.

Weitere Einzelheiten zum Turnierprogramm auf [www.sv-irsch-saar.de](http://www.sv-irsch-saar.de).

Der Vorstand lädt alle Sportinteressierten sowie Freunde und Gönner des Vereins zu den einzelnen Turniertagen und dem Jubiläumsabend herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

### ■ Boule-Turnier an Pfingsten

**(Norbert Müller, 2. Mai 2008)**

Nach dem hervorragenden Zuspruch im letzten Jahr hat sich das Bouleturnier des Sportvereins Irsch als fester Bestandteil des traditionsreichen Pfingstturniers etabliert.

Wie schon im Vorjahr, wird im Rahmen des Pfingstturniers (09.-12. Mai) am Pfingstsonntag ein Bouleturnier statt-

finden, zu dem jeder Interessierte herzlich eingeladen ist.

Hier die wichtigsten Eckdaten:

Ein Team besteht aus 2 Spielern

Die Spielregeln werden vor Turnierbeginn für jedermann verständlich erklärt

- Boulekugeln sind selbst mitzubringen (vereinsseitig können nur wenige Boule-Sets bereitgestellt werden)
- Die Austragung des Turniers ist auf der neuen Bouleanlage und auf dem Sportplatz
- Es wird ein kleines Startgeld von 5 € je Team erhoben; die Startgelder werden über Preisgelder wieder voll ausgespielt
- Die Anmeldung erfolgt am Turniertag (Pfingstsonntag, 11. Mai) am Sportgelände in Irsch ab 10.00 Uhr
- Start ist um 10.30 Uhr.

Der SV Irsch würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

### ■ Mein Irsch

**(Hedwig Reis-Becker, 30. April 2008)**



*(Hedwig Reis-Becker, ist von Links gesehen die zweite Person, stehend in der zweiten Reihe)*

„Der Name Irsch lässt meine Seele schwingen, wenn ich auf Besuch bin, möchte ich am liebsten für immer da bleiben, wo meine Kindheit war und wundervolle Jahre verbringen durfte. An vielen Stellen welche ich wieder sehe,



kommt da und dort die Sehnsucht auf wieder Kind zu sein und die frohen Stunden wieder zu erleben.

Die Nachbarskinder, die im gleichen Alter waren hatten genauso viel Unsinn auf Lager wie ich und das verband.

Der Millerbersch (Am Mühlenberg) wo ich zu Hause war, gab es im Winter viel Schnee und dieser wurde auf den Millerbersch verteilt und mit Wasser überspült damit wir eine richtige Piste hatten, je glatter desto besser.

So wurde das unser Treffpunkt und jeder brachte seinen Schlitten mit.

Die Jungs legten sich mit dem Bauch auf den Schlitten und die Mädchen setzten sich auf den Rücken oben drauf.

Jetzt konnte es losgehen! Bahn frei wurde laut gebrüllt, damit uns niemand mehr in die Quere kam. Was für ein Tempo wir drauf hatten, so dass wir des öfteren umkippten und an die Hauswand geschleudert wurden, aber Schmerzen empfand niemand, die Blessuren wurden mit Pflaster abgeklebt und weiter ging es den Berg hinauf.

Stundenlang fuhren wir den Berg hinab, nass bis auf die Haut war man, aber die Bahn wurde für den nächsten Tag wieder flott gemacht und Eimerweise kippten wir das Wasser den Berg hinunter weil es nachts wieder herrlich frieren konnte. Für die Nachbarn welche auf dem Millerbersch zu Hause waren, war es eine Kunst den Berg ohne hinzufallen zu erreichen. Was waren das herrliche Tage?! Morgens war der erste Blick aus dem Fenster und schnell war man wieder auf der Schludderbahn."

### ■ Wandertag der Liedertafel (Arno Meyer, 3. Mai 2008)

Am 1. Mai veranstaltete die Liedertafel Irsch ihre traditionelle Wanderung. Da diesmal Christi Himmelfahrt und der Tag der Arbeit gemeinsam auf den 1. Mai gefallen sind, gab es gleich zwei Gründe bei der Wanderung mit dabei zu sein. So konnten auch vereinzelt kleine Schauer die gute Laune der Teilnehmer nicht

trüben und bei frischen Forellen, Schwenkbraten, Bier, Kaffee und Kuchen konnte man den Tag genießen



### ■ Eine Fahne für die Feuerwehr (TV, 7. Mai 2008)

Nicht alle haben eine, aber viele. Seit Sonntag hat auch die Freiwillige Feuerwehr Irsch eine. Gemeint ist eine Feuerwehr-Fahne.

Es war ein bewegender Moment, als Pastor Peter Leick während eines feierlichen Gottesdienstes in der katholischen Pfarrkirche die neue Feuerwehrfahne weihte. Zum Gesang des Kirchenchors erklangen kräftige Orgeltöne. In einem großen Festzug wurde die neueste Feuerwehr-Erzung ins Bürgerhaus gebracht. Später am Nachmittag folgte dann ein "weltlicher" Fahnenappell. Schirmherr Werner Dellwing, Vorstandsmitglied der Volksbank Saarburg, übergab die Fahne an das eigens aufgestellte erste Fahnenkommando: Zur Entgegennahme des guten Stücks trug das Trio Dirk Benzschawel, Wehrführer-Stellvertreter Peter Philipps und Dominik Dour nicht nur weiße Handschuhe, sondern auch einen weißen Helm.

Zahlreiche Einheimische und Gäste wohnten der Feierstunde bei. Die Jugendwehren der Verbandsgemeinde Saarburg waren komplett (mit Wimpel) erschienen. Lange hatte es gedauert, bis sich die freiwillige Feuerwehr durchgerungen



hatte zum Fahnenkauf. Spenden halfen, den Eigenanteil erträglich zu gestalten, sagt Wehrführer Franz-Josef Benzschawel.

Er und Sohn Dirk zeichneten verantwortlich für die künstlerische Gestaltung der Fahne, sagt Peter Philipps. Bei jedem sich bietenden Anlass werde das gute Stück herausgeholt, genau wie die neue Statue des heiligen Florian. Selten habe man eine Fahne mit so schönen Motiven in Auftrag gehabt, bekam die Führungsriege der Feuerwehr bei der Herstellerfirma in der Nähe von Regensburg zu hören. Franz-Josef Benzschawel: "Das hat uns höchst erfreut und ein klein wenig stolz gemacht."

Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von [www.Irsch-Saar.de](http://www.Irsch-Saar.de). Der Newsletter erscheint etwa monatlich und wird per eMail an alle Interessenten verschickt. Wer Beiträge für den Newsletter hat, kann diese einfach an Arno Meyer ([webmaster@irsch-saar.de](mailto:webmaster@irsch-saar.de)) schicken. Unter dieser eMail-Adresse kann der Newsletter auch einfach bestellt, bzw. abbestellt werden. Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter: [www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm](http://www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm)

